



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0044/2018		Datum: 19.02.2018	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	36-Umweltamt	Az.:	
Betreff:			
Beschaffung von Elektro-Bussen durch die evm Verkehrs GmbH			
Gremienweg:			
08.03.2018	Umweltausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Es ist Ziel der Stadt Koblenz, durch geeignete Maßnahmen die Luftbelastung in der Stadt Koblenz zu senken. Vor dem Hintergrund der bisherigen Grenzwertüberschreitungen (NOx) und dem drohenden Verbot von Dieselfahrzeugen in der Innenstadt wurde auch der zukünftige Einsatz von Elektro-Bussen in Koblenz erörtert.

Nach Bekanntgabe/Veröffentlichung der Förderprogramme des Bundes im Rahmen des Aktionsprogrammes „Saubere Mobilität“ für die verschiedenen Maßnahmenbereiche wurde deutlich, dass mit der Förderung auch erhebliche finanzielle Eigenbeteiligungen der Kommunen an den Maßnahmen erforderlich sind.

Bezüglich der Beschaffung von Elektrobussen hat die Stadt Koblenz von einer eigenen Busbeschaffung (und anschließenden Bereitstellung gegenüber der evm Verkehrs GmbH) Abstand genommen und die evm Verkehrs GmbH gebeten selbst einen Förderantrag für die Beschaffung/den Einsatz von Elektrobussen beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zu stellen. Die evm Verkehrs GmbH hat fristgerecht zum 31.01.2018 einen Antrag für 3 Solobusse gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich einschließlich Bau der Ladeinfrastruktur auf rund 2,5 Mio. € netto. Nur ein Teilbetrag von ca. 1,650 Mio. € wird nach den Förderrichtlinien förderfähig sein (Differenzbetrag gegenüber einem Dieselbus). Bei einer Förderung von 40% der förderfähigen Investitionskosten, könnte mit einer Förderung in Höhe von ca. 650.000 € gerechnet werden; der Eigenanteil der evm Verkehrs GmbH belief sich dann auf rund 1,850 Mio. €. Die Buslieferung wird frühestens zu Mitte 2019 erfolgen können. Zuvor wäre die Ladeinfrastruktur zu bauen.

Das Investitionsbudget der evm Verkehrs GmbH beläuft sich auf rund 1,5 Mio. € pro Jahr. Mit dieser Summe wurden bisher ca. 5 Dieselbusse (Solo/Gelenkzüge) pro Jahr beschafft, um das im Verkehrsvertrag mit der Stadt Koblenz vereinbarte Durchschnittsalter der Busflotte einhalten zu können. Der Verkehrsvertrag endet im November 2019. Es zeichnet sich somit ab, dass das Durchschnittsalter der Busflotte kurzfristig überschritten werden müsste, wenn es zu einer Beschaffung von 3 Elektrobussen kommen sollte. Ein gegenüber den 40% deutlich höherer Fördersatz, wie er für eine Kommune als Antragsteller möglich wäre (75% bis 90%), wird für die evm Verkehrs GmbH als eigenwirtschaftlich fahrendes Verkehrsunternehmen derzeit nicht erwartet.

Der "Verkehrsentwicklungsplan 2030" (VEP) der Stadt Koblenz sieht den verstärkten Einsatz von Elektrobussen für den ÖPNV-Bereich vor. Gleiches gilt für den in der Überarbeitung befindlichen Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt Koblenz. Beide Pläne sind allerdings derzeit vom Stadtrat der Stadt Koblenz noch nicht final verabschiedet.

Es bedarf daher eines Konsenses dahingehend, dass sich die Stadt Koblenz für den Weg in die E-Mobilität für den Busbereich als den zukunftsorientierten Ansatz ausspricht und bei der Busneubeschaffung nicht vorrangig auf andere Antriebsarten (Diesel/Gas/Wasserstoff) im Busbereich in den nächsten Jahren setzt.

Weitergehende Erläuterungen wird die evm Verkehrs GmbH in der Sitzung vortragen.